Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 147. Montag, den 28. Juni 1841.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 25. und 26. Juni 1841.

Herr Major v. Hatten aus Berlin, log. im Hotel de Berlin. Herr Kaufmann Möbius aus Berlin, log. im engl. Hause. Herr Hauptmann und Gutsbesitzer v. Wittcke und Familie von Kl.-Golmkau, Herr Landschafts-Deputirter v. Koß aus Selasen, log. in den drei Mohren. Herr Gutsbesitzer v. Zitzwitz aus Sierkorczin, Herr Apotheker Kaufmann aus Lauenburg, log. im Hotel d'Oliva. Herr Oekonomie-Commissarius v. Szeliski aus Elbing, Herr Kaufmann Hindunat aus Berlin, log. im Hotel de Thorn. Herr Oekonom Nowach aus Gernsee, Herr Kaufmann Räschke aus Gertzen, log. im Hotel de St. Petersburg. Fräulein M. A. Woylett aus London, log. im Hotel de Leipzig.

AVERTISSEMENT.

1. Die Ausgrabung des Tempelburger Oberteichs soll dem Mindestfordernden in Entreeprise überlassen werden, und ist dazu ein Licitations-Termin

Donnerstag, den 1. Juli c.,
Vormittags 11 Uhr,

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause angesetzt.

Danzig, den 26. Juni 1841.

Die Bau-Deputation.

Todesfall.

2. Heute früh 9 Uhr endete ein sanfter Tod das unschuldige Leben unserer ältesten Tochter Marie nach vierwöchentlichen Leiden.

M.-Golmkau, den 24. Juni 1841. Der Gutsbesitzer Schultz.

Literarische Anzeige.

3. In der Beckschen Buchhandlung in Nordlingen ist erschienen und bei Fr. Sam. Gerhard in Danzig zu haben:

Die erfahrene Landwirthin.

Eine nützliche Rathgeberin für junge Hausfrauen, die sich mit den Geschäften der Landwirthschaft befreunden wollen. Auch mit besonderer Rücksicht auf den Viehstand, die Krankheiten des Viehs und die verschiedenen Mittel zur Heilung derselben. 1841. Preis geh. 20 Sgr.

Anzeigen.

4. Das angekündigte große **Kunst-Feuerwerk und Konzert** im Karmannschen Garten findet heute Montag, den 28. Juni, Statt.

5. **Heute Montag Konzert in der Sonne** am Jacobsthor.

6. **Seebad in Zoppot.**

Das erste Abonnements-Konzert findet Sonnabend, den 26. Juni, Statt. Abonnements-Karten auf sämmtliche Konzerte und Bälle a 2 Rthlr. für Familien, und 1 Rthlr. für eine Person, so wie einzelne Entree-Karten a 5 Sgr., sind bei Unterzeichnetem, Fleischergasse No. 53. und im Salon zu Zoppot zu haben.

Voigt, Musikmeister im 4ten Inf.-Reg.

7. Eine Untergelegenheit, die sich zum Victualienhandel eignet, wird zu miethen gesucht. Hierauf Reflektirende belieben ihre Adresse im Intelligenz-Comtoir unter Litt. J. G. abzugeben.

8. Ein Hühnerhund, der sich verlaufen, kann bei mir gegen Entgeltung der Insertions-Kosten in Empfang genommen werden.

E. Koch, Drehergasse No. 1335.

9. Ein gesittetes Mädchen, in Handarbeiten geübt und nicht ohne Schulkenntnisse, sucht eine Condition bei Herrschaften während der Bade-Saison, und ist auch zur Mitreise später entschlossen. Adressen, signirt R. S., nimmt das Intelligenz-Comtoir an.

10. Es ist vor einiger Zeit in einem Wagen ein Tabaksbeutel gefunden worden; der sich legitimirende Eigenthümer kann solchen in Empfang nehmen Ketterhagischegasse No. 110.

11. Bei seiner Abreise nach Berlin, sagt seinen Gönnern und Freunden ein herzliches Lebewohl F. Hildebrandt.

12. **Meine neu etablirte Herren-Garderoben-Niederlage, Breitenthor- und Holzmarkt-Ecke № 1340.**, im Hause des Herrn Feierabendt, bringe ich dem geehrten Publikum hiermit nochmals in Erinnerung, und erlaube mir dabei die Bemerkung, daß meine sämmtlichen Artikel **nicht etwa für den Markt- oder Ausverkauf eingerichtet sind**, sondern daß ich vielmehr hier am Orte ansäßig bin, und es daher in meinem Interesse liegt, nur reelle, dauerhafte und moderne Waaren anfertigen zu lassen, während die Preise derselben überaus billig gestellt sind. Die Haltbarkeit meiner Artikel und die Aechtheit der Farben garantire ich, so wie auch, daß sämmtliche Tuche **gekrumpft** und **decatirt** sind. Ich darf mich demnach des bedeutenden Absatzes, dessen ich mich bisher zu erfreuen hatte, auch fernerhin versichert halten.

Philipp Löwy.

P. S. Bestellungen werden prompt und schnell ausgeführt.

Auf besonderes Verlangen bin ich auch im Stande, einen Sommerrock, Hosen und Weste für 2 Rthlr. 15 Sgr. zu stellen, **für deren Haltbarkeit ich jedoch nicht bürgen kann.**

13. Ein in der Langgasse (Sonnenseite) belegenes, ganz neu decorirtes Grundstück, mit einem Hintergebäude und Stallung, steht aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ertheilt, aus Auftrag,

der Commissionair Schleicher, Lastadie No. 450.

14. Einem geehrten Publikum zeige ich hiedurch an, daß ich mit dem 1. Juli in dem Hause Johannisgasse No. 1373., unweit der Johanniskirche, eine **Leih-Anstalt** eröffne. Ich versichere die pünktlichste und schnellste Besorgung des Betrages von 10 Sgr. an bis zur beliebig hohen Summe, gegen nur gesetzlichen Zinsen, und zahle den möglichst höchsten Werth des mir anvertrauten Pfandes. Ich bin täglich, außer Sonnabends und der Festtage, von 8 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 6 Uhr Nachmittags im bezeichneten Lokale anzutreffen.

M. H. Rosenstein.

15. Das Fegen der Straßen wird im Monat Juli vor den Grundstücken fortgesetzt werden, deren Eigenthümer nicht die Bestellungen zurück nehmen. Auch werden neue Bestellungen von dem Rathhaus-Aufseher angenommen.

16. **Sechs Tänze**

für's Pianoforte, componirt von J. Kronke, sind erschienen und in der lithographischen Anstalt von J. Seyffert in Danzig, Holzmarkt No. 13., für 5 Silbergroschen zu haben.

17. Ein Local zur Schnitt- und Material-Handlung so wie zu jedem kaufmännischen Geschäft passend, und in welchem wegen seiner sehr vortheilhaften Lage neben der Danziger und Elbinger Weichsel, auch Holzhandel und jedes andere Geschäft mit gutem Erfolg getrieben werden kann; — aus 4 Stuben, Kammer, Küche, schönem hellen und massiv gewölbtem Keller, großem Bodenraum, Remisen und Ställen bestehend, — steht unter vortheilhaften Bedingungen zu vermiethen oder auf mehrere Jahre zu verpachten. Das Königl. Intelligenz-Comtoir wird sub Litt. O. S. gefälligst die Addresse ertheilen.

18. In einer der größeren in Danzigs Regierungsbezirk liegenden Stadt, kann ein junger Mensch, der sich dem Apothekerfache widmen will und mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen ist, in einer der ersten Apotheken daselbst placirt werden. Das Nähere hierüber erfährt man Erdbeermarkt No. 1345.

19. Ein Geschäftslokal und eine Wohnung von zwei Stuben nebst Küche rc., und wo möglich ein kleiner Stall, wird zum 1. August oder auch später zu miethen gesucht. Adressen werden im Intelligenz-Comtoir unter Litt. M. N. entgegen gesehen.

Vermiethungen.

20. Ein heller und trockener Stall auf vier Pferde, mit Futtergelaß und Remise, ist, wegen Versetzung eines Staabs-Offiziers, zum 1. October zu vermiethen. Näheres Langgasse № 400.

21. Ein an einem sehr lebhaften Orte hieselbst belegenes Geschäfts-Local, worin seit 10 Jahren eine Manufactur- und Leinwand-Waaren-Handlung in großem Umfange mit bedeutendem Erfolge betrieben worden, ist entweder zu dem angegebenen, oder auch zu jedem anderen Geschäfte, von Michaelis cr. ab zu vermiethen, durch den

Commissionair Wösché,
Heil. Geistgasse Nro. 938.

22. Das Haus vor dem Leegenthor, dicht an der rothen Brücke, mit einem kleinen Backofen versehen, nebst Hofplatz und Stallgebäude, ist zum 1. October d. J. zu vermiethen. Näheres Johannisgasse № 1389.

23. Breitegasse No. 1202. ist die Saal-Etage, bestehend aus 2 decorirten Zimmern und einer Gesinde-Stube, Küche, Keller rc. zu vermiethen; auch könnte auf Verlangen eine Unterstube mit vermiethet werden.

24. Heil. Geistgasse No. 757. sind 2—3 Stuben, nebst Küche, Keller und 1 geräumigen Boden zu Michaeli zu vermiethen.

25. Breitegasse No. 1209. ist die Obergelegenheit, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Michaeli zu vermiethen. Näheres daselbst.

26. Die zweite Etage in dem Hause Heil. Geistgasse No. 1016., bestehend aus 3 heizbaren Zimmern, 1 Gesindestube, Küche, Boden, Holzgelaß unten, und sonstige Bequemlichkeiten, ist zu vermiethen und October rechter Ziehzeit zu beziehen. Das Nähere in demselben Hause, erste Etage, des Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 3 Uhr ab.

27. Im 2ten Petershagen No. 1204. ist eine Gelegenheit, bestehend in einer Stube, Kammer, Keller, Boden, 1 Stall für Vieh, Wiesen und Ackerland, zur rechten Ziehzeit zu vermiethen.

28. Eine Unterwohnung, mit Seitengebäude, Keller und keinem Garten, der an die Radaune stößt, in der Nähe von Stadtgebieth, ist gegen einen billigen Zins zu Michaeli zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen Pfefferstadt, Weißmönchengassen-Ecke No. 109.

29. Poggenpfuhl No. 182., zwei Treppen hoch, nach vorne, ist eine freundliche Stube, mit Küche und Boden, an ruhige Bewohner zu Michaeli zu vermiethen.

30. In meinem neuen Hause, Krahnthor No. 1983., sind 5 neu decorirte Stuben, Küche und Kammer gleich oder Michaeli zu vermiethen.

31. Schnüffelmarkt No 631. ist eine freundliche Stube nach der Straße und gegenüber eine kleinere Stube, mit eigener Küche, Holzgelaß und Apartement an einzelne oder an kinderlose Familien zu vermiethen.

32. Heil. Geistgasse No. 999. sind 2 Zimmer in der ersten Etage nebst Kammer und Holzgelaß an einzelne Personen zu vermiethen.

33. Altstädtschen Graben No. 460. ist eine Untergelegenheit mit 3 Stuben, Küche, Keller, Boden, eigener Thüre, Oktober zu vermiethen. Das Nähere nebenan.

34. Röpergasse ist eine Obergelegenheit zu vermiethen. Das Nähere Buttermarkt No. 2091.

35. Die neu ausgebaute Wohnung in der Sandgrube No. 383., ist von Michaeli d. J. ab zu vermiethen. Auskunft giebt der Justiz-Rath Zacharias.

A u c t i o n.

36. **Auction von eichenen Stäben und Hasselbänden.**

Dienstag den 29. Juni 1841, **Vormittags um 9 Uhr,** werden die unterzeichneten Mäkler in der Paradiesgasse sub Servis-Nro. 996. und 997., durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Preuß. Courant verkaufen:

Circa 1000 Schock gedämpfte eichne Mehl-Tonnen-Stäbe.

= 500 = gedämpfte büchne = = = =

Circa 100 Schock gedämpfte Mehltonnen-Böden
theils eichen theils büchen.
" 3000 " weiße Hasselbände.
" 5000 " graue " "
ferner:
" 12 " eichene Volhynische Brandt-
wein-Stäbe
und endlich
ein Partiechen noch brauchbare fichtene Lagerhölzer.
Rottenburg und Görtz.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

37. Brodtbänkengasse № 656. stehen alte Thüren, Fenster und Oefen billig zum Verkauf.

38. Hochländisches und geflößtes Büchenholz, eichenes und büchenes Knüppelholz, ist wieder auf dem Pockenhausschen Holzraum zu haben.

39. Um noch vor dieser Messe ganz aufzuräumen, werden sämmtliche Artikel billiger verkauft, Cattune a 2½ u. 3¼, Bettzeuge 3½, Parchende 3½, Mousselin 2½, 4/4 Nanquin 2½, Köperzeuge 3½, 6/4 Piquee 4, Cambry 2½, engl. Leder 9 Sgr. pro Elle, 1¾ Bettdecken 20 Sgr., **am br. Thor 1926.**

40. **Echt engl. Makintoshs,** welche sich im stärksten Regen als probat bewähren, empfiehlt in einer großen Auswahl von 8½ Rthlr. pro Stück an
Fischel, Langgasse.

41. Umschlagetücher aller Art, von den niedrigsten bis zu den höchsten Preisen, bei Fischel.

42. Trockenes kleingehauenes büchen Holz, a 6 Rthlr. 20 Sgr. und eichenes a 5 Rthlr. 20 Sgr. pro Klafter, frei vor des Käufers Thüre, in ganzen, halben und viertel Klaftern, empfiehlt F. W. Pardeycke, Tischlergasse No. 625.

43. **Schw. Atlasbinden, mit gebrannten Schleifen,** a 12 Sgr. 6 Pf., empfiehlt L. J. Goldberg, Breitenthor, **am** Schützenhause.

44. **Für Mühlen-Besitzer.**
Ein fast neues Triebwerk ist zu verkaufen Frauengasse No. 830.

45. Beim Buchbinder Fleischmann, Heil. Geistgasse No. 978., gegen der Kuhgasse, ist Okens Naturgeschichte für 3/4 des Pränumerationspreises käuflich zu haben.

46. **Räumungshalber** verkaufe ich ganz ächte Cattune, die 4 Sgr. pr. Elle gekostet haben mit 2½ Sgr. E. A. Möller, 1sten Damm No. 1128.

Edictal - Citation.

Land- und Stadtgericht Mewe.

47. Im Hypohekenbuche des dem Franz von Majewski gehörigen Freischulzenguts zu Gonsiorken Nro. 11. der einzelnen Grundstücke des Amts Pelplin steht Rubr. III. No. 4. ein Darlehn von 1000 Rthlr. zu 6% verzinslich, für den Kaufmann und Rathsverwandten Gottlieb Benjamin Krafft ex decreto vom 31. Dezember 1820 eingetragen. Alle diejenigen, welche an diese Post und das darüber ausgefertigte, angeblich verlorne Dokument, bestehend aus der Obligation des Freischulzen Joseph v. Majewski und seiner Ehefrau Rosalie geb. v. Owicka vom 20. Dezember 1820 nebst Hypothekenschein vom 31. Dezember 1820 als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefs-Inhaber Ansprüche zu haben glauben, werden aufgefordert, dieselben vor oder spätestens in dem auf

den 29. September c., Vorm. 10 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle anstehenden Termin bei Vermeidung der Präclusion mit ihrem Realanspruch geltend zu machen.

Mewe, den 7. Juni 1841.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 24. Juni 1841.

	Briefe. Silbrgr.	Geld. Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	198½	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	—	44⅓
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	—	—
Berlin, 8 Tage. . .	100	—
— 2 Monat . . .	99¼	—
Paris, 3 Monat . . .	—	—
Warschau, 8 Tage .	—	—
— 2 Monat	—	—

	ausgeb. Sgr.	begehrt. Sgr.
Friedrichsdo'r	169	—
Augustdo'r	—	161
Ducaten, neue . . .	96	—
dito alte . . .	96	—
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—

Schiffs-Rapport.

Den 18. Juni angekommen.

Wilhelm — F. Schultz — Greifswald — Heeringe. Rheederei.

Wind N. O.

Den 19. Juni angekommen.

Fortuna — W. L. Hoppenrath — Petersburg — Stückgut. Rheederei.
Anna Elisabeth — J. Giemre — Stavanger — Heeringe. Ordre.
Gesina — J. H. Meyer — Rendsburg — Ballast —
Catharina — E. H. Lucht — Antwerpen — —
3 Gebrüder — H. Walker — Walis — —

Gesegelt.

J. Flintow — London — Holz.
J. Forbes — Getreide.

Wind S. W.

Den 20. Juni angekommen.

Gode Hensigt — L. Osmundsen — Stavanger — Heeringe. Ordre.
Hendrika — A. P. de Boer — Southampton — Ballast —
Orion — J. Biedenweg — Cronstadt — —
Maria Louise — H. Geelvink — Emden — —
E. K. Egberts — Magdalena — — —

Gesegelt.

E. Meyer — Hull — Knochen.
J. A. Keune — Harlingen — Holz.
D. B. Böttcher — Amsterdam —
G. A. Nieveen — Groningen —
H. O. Goerges — Zwoll — Getreide.
H. Harrison — Liverpool —
P. Demster — London —
F. Cobb — —
C. L. Eppert — Aberdeen — Holz.

Wind S. W. O. O.

Den 21. Juni angekommen.

Fortuna — G. Schmidt — Assens — Ballast. Ordre.
Harmonie — J. Topp — Cronstadt — —

Wind N.

Den 22. Juni angekommen.

Antonius — G. Roskamp — Rotterdam — Eisen. Ordre.
Dido — G. Malchow — Cronstadt — Ballast —
Lydiana — S. A. Hage — Mandal — Heeringe —

Gesegelt.

J. Harvey — London — Getreide.
J. Joung — —
J. F. Müller — —
D. Focken — Amsterdam —
H. J. Mulder — —
H. H. Scholtens — —
J. F. G. Schütt — Harlingen — Holz.
J. O. Olsen — Horten — Holz.

Wind N. W. O.